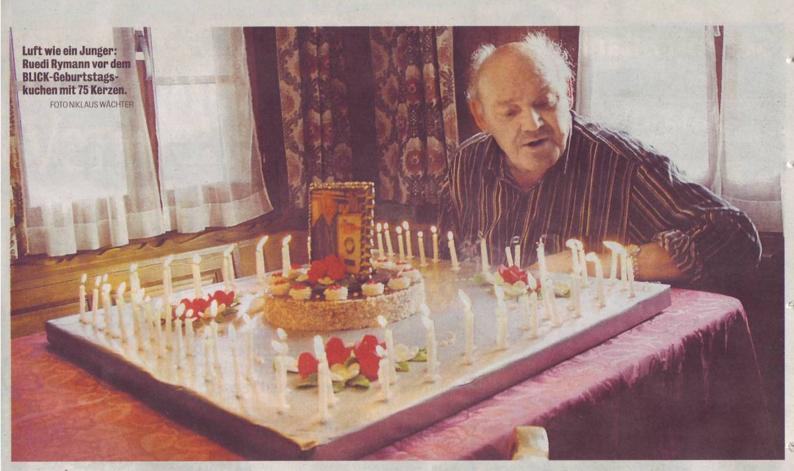
FREITAG | 1. FEBRUAR 2008 |

BlickGesellschaft | 15



## 75 Jahre frisch und froh – Schacher Seppli weiter so

GISWIL OW. Dem beliebtesten Schweizer Jodler geht es wieder besser. Ruedi Rymann feierte seinen 75. BLICK überraschte ihn mit einer Torte und 75 Kerzen – das Geburtstagskind blies sie locker aus.

Alle paar Minuten klingelt im Heimetli von Ruedi Rymann das Telefon. «Schon den ganzen Morgen», verrät seine Frau Hildi (70), während sie emsig Kaffetassen verräumt. Der «Schacher Seppli» telefoniert, begrüsst Gäste, nimmt Glückwünsche entgegen, sitzt mit Freunden am Tisch. Hildi erledigt wieselflink den Support.

Nach Mittag kommt eine Gruppe Schnitzelbänkler. Den schönsten Schnitzelbank haben sie dem Schacher Seppi gewidmet. Und ein Porträt ihres Stars haben sie ebenfalls mitgebracht.

Ruedi Rymann applaudiert. Er freut sich königlich. Dann gibt es Kaffee und Schenkeli. Schon kommen seine Jodlerfreunde. Freuen sich mit ihrem Freund über die steigende Popularität der Jodelszene.

BLICK hat einen urchigen Blumenstrauss und eine spektakuläre Geburtstagstorte mitgebracht. Die Luzerner Confiserie Bachmann hat sie innert einer Stunde hingezaubert – mit einem gerahmten Bild des Jubilars darauf.

Der «Schacher Seppli» sitzt ans Kopfende des Tisches, schaut sich die 75 brennenden Kerzen an und bläst sie dann mit wenigen Atemzügen aus.

Auch Hildi ist beeindruckt: «Dä hed de no e Blasi», freut sie sich.

«Die Torte gibt es heute Abend zum Dessert. Dann kommen nämlich unsere sechs Kinder zu Besuch», sagt der «Schacher Seppli» mit verschmitztem Lächeln.

Er sieht nicht so aus, als ob ihn der Krebs besiegen könnte.

NIKLAUS WÄCHTER